



VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG FÜR PRÜFUNGSANGELEGENHEITEN

Nach der Prüfungsordnung der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) haben alle Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit bei Prüfungen berufen oder benannt sind, über alle Prüfungsvorgänge gegenüber Dritten Verschwiegenheit zu wahren.

Erklärung

1. Mir ist bewusst, dass die Prüfungsaufgaben der absoluten Geheimhaltung unterliegen und vor dem vorgesehenen Prüfungstermin nicht eingesehen werden dürfen. Ich verpflichte mich daher, über die Aufgaben und Lösungshinweise, die mir im Rahmen meiner Tätigkeit bei einer Berufung oder Benennung überlassen wurden bzw. von denen ich Kenntnis erlangte, absolutes Stillschweigen zu bewahren.
2. Ich verpflichte mich weiterhin, der IHK jeden Versuch Unbefugter, in den Besitz von Prüfungsaufgaben zu gelangen oder von deren Inhalt Kenntnis zu erlangen, unverzüglich zu melden. Gleiches gilt für Umstände, die darauf hindeuten, dass die Geheimhaltung der Prüfungsaufgaben verletzt wurde. Die Aufgaben werden von mir bis zum Prüfungstermin derart verwahrt, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf sie haben.
3. Ich verpflichte mich, personenbezogene Daten, die mir im Rahmen meiner Tätigkeit im Zusammenhang mit der Durchführung von Prüfungen durch die IHK überlassen oder in sonstiger Weise bekannt geworden sind, nicht unbefugt zu verarbeiten. Personenbezogene Daten dürfen daher nur verarbeitet werden, wenn eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlaubt oder vorschreibt oder eine Einwilligung vorliegt. Die in Artikel 5 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen enthaltenen Grundsätze des Datenschutzes für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind von mir zu wahren. Insbesondere darf ich mir überlassene oder in sonstiger Weise bekannt gewordene personenbezogene Daten nicht zu einem anderen Zweck verarbeiten, als dies für meine Tätigkeit im Zusammenhang mit der Durchführung von Prüfungen durch die IHK erforderlich ist. Auch verpflichte ich mich, im Rahmen der Prüfungsdurchführung personenbezogene Daten mittels sicherer Aufbewahrung beziehungsweise bei einer automatisierten Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten solche Daten gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren. Personenbezogene Daten dürfen von mir nur nach Weisung der IHK verarbeitet werden. Nach Abschluss der mir übertragenen Tätigkeiten bewahre ich die mir überlassenen oder bekannt gewordenen personenbezogenen Daten nicht auf.
4. Mir ist bewusst, dass Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen und die rechtswidrige Ausnutzung meiner Position im Rahmen der Berufung oder Benennung, nicht nur zum Ausschluss führen, sondern auch weitere rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit weiter. Ich bestätige diese Verpflichtung. Ein Exemplar dieser Verpflichtung habe ich erhalten.

Ort , Datum

Name
(Bitte in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

A. Name des Verantwortlichen	Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
B. Kontaktdaten des Verantwortlichen	Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld Tel. 0521 554-0, Fax 0521 554-444, E-Mail info@ostwestfalen.ihk.de
C. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Herr Jan Wildemann E-Mail: datenschutz@ibp-ihk.de
D. Kategorien personenbezogener Daten	Personen- und Kontaktdaten (Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer), Kontaktdaten bei der Beschäftigungsstätte.
E. Zweck der Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung erfolgt im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Prüfungen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld.
F. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung im Rahmen der Organisation der Prüfungsausschüsse erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. e, 3 DSGVO, in Verbindung mit § 3 Absatz 1 DSG NRW, in Verbindung mit §§ 39 ff, 48 ff. BBiG in Verbindung mit der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld.
G. Empfänger/Kategorien von Empfängern	- Die IHK lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. Hoster und sonstige IT-Dienstleister, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Postdienstleister. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung an Dritte.
H. Etwaiger Drittlandtransfer	Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Grundsätzlich werden Ihre Daten nur in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen findet die Datenverarbeitung auch im Ausland statt.
I. Dauer der Speicherung	Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Ansonsten erfolgt eine Löschung, sofern der Zweck für die Verarbeitung nicht mehr besteht.
J. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten	Die Daten sind zur Benennung als Aufsichtsperson und der Organisation und Durchführung der Prüfungen nach §§ 39 ff, 48 ff. BBiG in Verbindung mit der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld erforderlich.
K. Ihre Rechte	Sie haben gegenüber der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld gemäß Artikel 15 ff. DSGVO und den Regelungen des DSG NRW unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Ferner haben Sie das Recht auf eine datenschutzrechtliche Beschwerde gegenüber einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht (Artikel 6 Abs. 1 a), Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO), haben Sie ferner das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.